

Bericht Teil 2

'Via podiensis' zwischen Le Puy und Conques:

19. Juli bis 1. August 2003



Tag	Datum	Etappe (Alle folgenden Fotos stammen, wenn nicht anders angegeben von Beatrix Beckmann.)
Tag 4	Di 22.07.	Monistrol d'Allier - Saugues
		 <p data-bbox="475 1771 1406 1832">Josef's Erwachen nach einem herrlichen Schlaf in der Tsabone, einer Schäferhütte.</p>



Rückblick nach Monistrol



Eine der vielen Schafherden, die wir angetroffen haben.



Rast eines 'Muschelbruders', wie die Jakobspilger oft genannt wurden.
Markus in Le Vernet.



Elisabeth bei der Mittagsrast in Le Vernet.

Aus dem Gruppentagebuch:

"Der Weg steigt nur noch wenig an bis zum Weiler Rognac, dann beginnt der Abstieg nach Saugues. Eine wunderschöne Aussicht ins weite Land hinaus eröffnet sich uns. Bald schon erblicken wir "la bête du Gévaudan" – den grossen, aus Holz geschnitzten Wolf –, der nach Saugues hinunter schaut: von 1764 – 1767 tötete dieses Untier über hundert Frauen und Kinder und verbreitete damit Angst und Schrecken. Sonderkommandos des Königs jagten das Ungeheuer ohne Erfolg. Schliesslich wurde der riesige Wolf von Einheimischen erlegt.

Während wir die Aussicht geniessen, begegnen wir einer jungen Bernerin und ihrer Kollegin. Seltsamerweise haben beide in der vergangenen Nacht von einem Wolf geträumt; heute begegnen sie "la bête", ohne je davon gehört zu haben...." RA

**Tag 5 Mi
23.07.**

Saugues - Domaine du Sauvage



NachwuchspilgerInnen ?



Beatrix und Hiltrud



Weg zur domaine du Sauvage, einer ehemaligen Templernanlage

Aus dem Gruppentagebuch:

"Der heutige Weg war wieder wunderbar, voralldingen das letzte Stück. Imposant der weite Himmel, die unebenen, bräunlich gefärbten Wiesen mit den vereinzelt Baumgruppen und ganz typisch für diese Tag die menschengrossen Felsblöcke, die in der wilden, bizarren Landschaft ruhten." MS



Abendessen bei der Gîte auf der Domaine du Sauvage
Foto: Elisabeth Keller

**Tag 6 Do
24.07.**

Domaine du Sauvage - Les Estrets



Chapelle Saint-Roch, am Ort wo die Templer 1198 ein Hospital gründeten; ursprünglich Jakobus geweiht.



Die 'friedlichen' Lämmer beim Schafskampf.



Kirche in St.Alban-sur-Limagnole



Wegkreuz



Gîte privé von Les Estrets

Aus dem Gruppentagebuch:

"Wir richten uns in den zwei Häuschen ein, waschen und geniessen die grosse Wiese vor dem Haus. Um 18.00 Uhr treffen wir uns in der Gruppe um im Kreis Regen (Finger) ganz fein auf unsere erprobten Pilgerrücken prasseln zu lassen. Alle schildern ihre Einrückte des Tages. Der Gruppe geht es gut. Ein kurzer Text über Verzicht und Lebenslust, lässt uns Einkehr halten, wie es denn wohl bei sich selbst damit aussieht?!

*Lebenslust ist zu siebzig Prozent Verzicht auf Hast,
zu zwanzig Prozent Verzicht auf Dinge, die man unbedingt
glaubt, haben zu müssen,
und zu zehn Prozent Genuss an offenkundig
Überflüssigem.
(Pilgerbuch S. 32)" EK*